

Nachhaltigkeitsbericht 2016

30. März 2017

Gut durchdachte Prozesse nützen auf der Baustelle, dem Kunden und der Umwelt.

Markierarbeiten sind per se mit Umweltbelastung verbunden durch Farben, Lösemittel und Appliziermaschinen. Deshalb verpflichten wir uns gerne, die belastenden Faktoren so gut wie möglich zu reduzieren. Immer mit dem Fokus, der Öffentlichkeit und jedem Strassenverkehrsteilnehmer durch unsere Arbeit ein Plus an Sicherheit und Ordnung im Zusammenleben zu geben.

Es ist unser Ziel, unsere Arbeiten so auszuführen, dass bei maximaler Qualität und Sicherheit nur ein nicht mehr vermeidbares Minimum an Umweltbelastung zurückbleibt.

Dieses Ziel verfolgen wir weiterhin; und halten trotz sich weiter verschärfendem Preisdruck in der Markierbranche daran fest.

Herausforderungen und unsere Antworten darauf:



Umweltleistung

- > **Material** wird effizient eingesetzt und Lösemittel bestmöglich der Rückgewinnung zugeführt
- > **Fahrzeuge** werden optimal disponiert (zu fahrende km) und der Treibstoffverbrauch durch rücksichtsvolles, passives Fahrverhalten zusätzlich optimiert
- > **Unfälle** werden mittels geeigneter Schulung vermieden, was der beste Schutz für Natur und Menschen ist



Sozialleistung

- > **Löhne** entsprechen der geforderten hohen Qualität der Markierarbeiten
- > **Arbeits- & Erholungszeiten** entsprechen trotz gestiegenem Anteil an Nacht- und Wochenendarbeit den gesetzlichen Vorgaben
- > **Gesundheit** der Mitarbeiter stützen durch stetige Schulung und Anhalten zu unfallfreiem Verhalten im Alltag



Gesellschaftliche Leistung

- > **Forschung** an Farben und Materialien werden mit dem Ziel der Senkung des Lösemittelverbrauchs durchgeführt
- > **Produktführung** zur Optimierung Materialeinsatz - Umweltbelastung - Sicherheit gibt Signalwirkung in der Branche
- > **Legal Compliance** ist uns in allen Belangen sehr wichtig und wird als Basis für Erfolg gepflegt

Nachhaltig gute Markierarbeit

Umwelleistung

Dank konsequenter Schulung, Einfordern von adäquatem Verhalten und der ständigen Arbeitskontrolle zum Beispiel beim Gebrauch von Lösemitteln konnte der Verbrauch dieses umweltschädigenden Materials sukzessive gesenkt werden. Und dieser Trend zeigte sich ebenso 2016: der Verbrauch an Lösemitteln ist zwar gesamthaft gestiegen, die rückgeführte Menge aber überproportional positiv.

Die Kennzahlen belegen dieses Bild:

- Die Rückführung von Lösemittel / Verdünner konnte gegenüber dem Jahr 2015 wieder gesteigert werden.
- Das Jahr verlief ohne Havarie mit umweltschädigenden Emissionen.
- Umweltgerechtes Verhalten auf der Baustelle und im Farblager ist bei Kader und Equipenmitarbeitenden eine Selbstverständlichkeit.

Der tägliche Einsatz des Qualitätsbeauftragten, des Geschäftsführers und seines Stellvertreters zeigt Wirkung.

Sozialleistung

Der Anteil an Nacht- und Wochenendarbeit bei Markierarbeiten steigt stetig. Gleichzeitig wird der Planungshorizont der Aufträge immer kürzer. Die mittelfristige Einsatzplanung der Equipenmitarbeiter über 2-4 Wochen hinweg wird damit immer komplexer. Die Erholungszeiten werden disponiert wie Projekte, um sicherzugehen, dass die Einhaltung garantiert werden kann.

Die Kennzahlen belegen, dass die Gesundheit der Mitarbeitenden generell gut ist:

- geringe Ausfallzeit von 0.06 % der Gesamtarbeitszeit aller Mitarbeiter
- geringe Anzahl Fehlleistungen von 0.57 % aller Aufträge
- geringe Anzahl Garantieleistungen von 0.37 % aller Aufträge

Gesellschaftliche Leistung

Wir sind für unsere Mitarbeitenden ein fairer Arbeitgeber

- bezüglich Entlohnung der Leistung
- durch Einfordern optimaler Abstimmung von Arbeitszeiten / Erholungszeiten trotz gesteigener Nachtarbeit
- durch hohe Wertschätzung einer vorbildlichen Leistung gegenüber dem Kunden und der Nachbarschaft und Umgebung einer Baustelle

Wir geben dem Preisdruck in der Branche nicht durch Verwendung qualitativ minderwertiger und damit umweltschädigender Produkte nach. Sondern wir steigern die Effizienz in der Auftragsabwicklung und konsequenten Kundenbetreuung.

Das grundlegende Problem der Verwendung von schädlichen Lösemitteln gehen wir zusammen mit dem Farbhersteller an und helfen aktiv mit bei der Entwicklung neuer Produkte und Materialien. Ein Erfolg käme dem ganzen Markt zugute.

Konsequenz

Karl Morf AG ist es gelungen, mittels Weiterentwicklung der internen Prozesse und Markierungs-Verfahren einen Weg zu finden, um nachhaltig wertvolle Arbeit zu leisten. Trotz anhaltendem Preisdruck in der Branche ist es damit möglich, Umweltschutz, gesellschaftlich nachhaltige Ziele und Wettbewerbsfähigkeit gleichermaßen zu erreichen, betriebswirtschaftlich zu reüssieren und für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein motivierender Arbeitgeber zu sein.

Wir sind bereit, die Anliegen unserer Kunden in gewohnter langanhaltender Qualität umzusetzen.

**Wir achten auf optimalen Gebrauch der Materialien,
den Schutz unserer Umwelt und
geben gesamthaft unser Bestes.**